DEPI DEUTSCHES PELLETINSTITUT

Pelletnews 4/2018

Pelletpreis | Pelletproduktion | EWärmeG | BEE-Förderstrategie | AEE-Akzeptanzumfrage
Moderne Holzenergie in Berlin | Pelletmagazin | Broschüre |

Sehr geehrte Leserinnen und Leser unseres DEPI-Newsletters, liebe Pelletfreunde!

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Das Thema Energiewende, insbesondere am Wärmemarkt, wurde nicht in der ersten Reihe diskutiert, was schade ist. Denn wenn die Wärmewende von Entscheidungsträgern nicht öffentlich in den Fokus gerückt wird, muss man sich auch nicht wundern, dass sich die Menschen nicht dafür interessieren. Das muss sich ändern!

Beim Deutschen Pelletinstitut arbeiten wir auf jeden Fall kontinuierlich daran, unseren kleinen Energieriesen als passende Lösung für die Energiewende darzustellen. Wir waren hier das das ganze Jahr aktiv, z.B. mit Veröffentlichungen in allen möglichen Formaten, von der gedruckten Broschüre bis zu den sozialen Medien. Nutzen Sie die anstehenden – hoffentlich – ruhigeren Tage gerne auch für diese Informationen, auf die wir in diesem Newsletter hinweisen.

Viel Vergnügen mit dem DEPI-Newsletter und eine schöne Weihnachtszeit wünscht

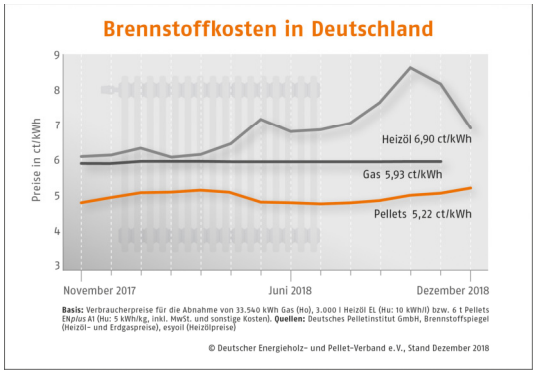
Ihr

Martin Bentele, Geschäftsführer

Holzpellets
Meine Energiewende jetzt!

Pellets zum Jahresende etwas teurer

Preisvorteil zu Heizöl lag 2018 bei 32 Prozent



Der Preis für Holzpellets ist im Dezember saisonbedingt gestiegen. Im Jahresdurchschnitt 2018 kosteten Pellets 247,39 €/t, 3,15 Prozent mehr als 2017. Das entspricht 4,95 ct/kWh. Heizöl wurde im gleichen Zeitraum 22,4 Prozent teurer, so dass die

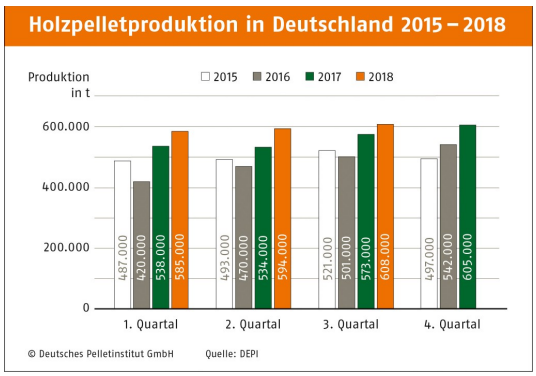
Kilowattstunde 2018 im Durchschnitt 6,99 ct/kWh kostete.

Pellets halten damit ihren langjährigen Preisvorteil zu Heizöl. Dieser lag 2018 bei knapp 32 Prozent.

Zur Pressemitteilung beim DEPV inkl. Zahlen & Grafiken

3. Quartal 2018: 608.000 t Pellets produziert

Jahresproduktion steuert auf Rekord zu



Die Gesamtproduktion an Holzpellets in Deutschland konnte im 3. Quartal 2018 auf 608.000 Tonnen Pellets gesteigert werden.

Zum News-Artikel (inkl. Zahlen)

EWärmeG in der Praxis: Holz und Pellets bei 23 %

Umweltministerium übersendet Erfahrungsbericht

Das Umweltministerium hat dem baden-württembergischen Landtag den Erfahrungsbericht zum Erneuerbare-Wärme-Gesetz vorgelegt. Der Bericht basiert auf einer umfangreichen wissenschaftlichen Untersuchung und zeigt die

positive Wirkung des EWärmeG.

Fazit: Ein echtes Vorbild für den Bund!

Untersuchungsergebnisse direkt beim Umweltministerium

BEE legt Förderstrategie für Erneuerbare Wärme vor

Energiewende im Gebäudesektor voranbringen

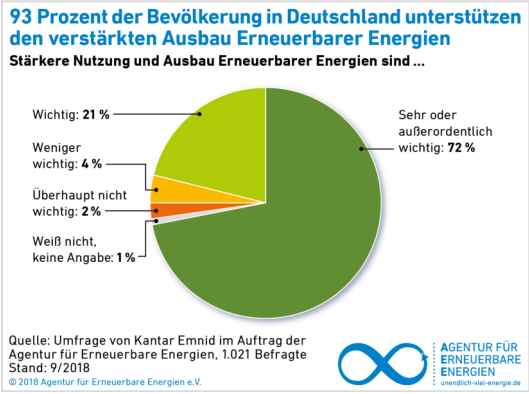
Die Bundesregierung sollte die Förderung von Öl- und Gasheizungen in Zukunft einstellen, und stattdessen Erneuerbare Wärme und Energieeffizienz in Gebäuden besser fördern, um die Energiewende im Gebäudesektor vorzubringen. Das ist der rote Faden des im November 2018 beschlossenen BEE-Positionspapiers zur 2020 anstehenden Umsetzung der „Förderstrategie Energieeffizienz und Erneuerbare Energien“ des Energieministeriums.

Der BEE macht detaillierte Vorschläge, wie das Fördersystem für Bestandsgebäude und für den Neubau weiterentwickelt werden sollte.

Details beim Bundesverband Erneuerbare Energien

Klares Bekenntnis zu Erneuerbaren Energien

Mehrheit erwartet Anreize für mehr Klimaschutz durch CO2-Abgabe



Die Ergebnisse einer Umfrage der Agentur für Erneuerbaren Energien (AEE) zeigt: Erfreuliche 93 Prozent befürworten den verstärkten Ausbau Erneuerbarer Energien. Die hohe Zustimmung spiegelt sich auch in den zahlreichen positiven Aspekten, die den Erneuerbaren zugeschrieben werden.

Die Mehrheit der Bevölkerung spricht sich außerdem für die Einführung einer CO2-Bepreisung aus, von der sie sich Anreize für mehr Klimaschutz – auch im Wärmebereich – erhofft.

Mehr zur Umfrage beim DEPI

Moderne Holzenergie in Berlin

Eine Metropole heizt klimaneutral mit Pellets

Neben den bekannten Vorzügen zeichnen sich Pelletheizungen auch durch das breite Einsatzspektrum aus. Das gilt auch, oder sogar besonders in der Großstadt. Das DEPI stellt drei sehr unterschiedliche Pelletheizungen in der Hauptstadt vor:

Eine mit 530 kW sehr große Pelletfeuerung beheizt den Neubau eines Möbelhauses an der Landsberger Allee. In den historischen Mauern der denkmalgeschützten Musikbrauerei im Prenzlauer Berg (s. Foto) kommen die kleinen Presslinge ebenfalls

zum Einsatz. Auch eine Wohnungseigentümergemeinschaft in Pankow setzte beim Neubau 2013 auf Pellets, effizient kombiniert mit Solarthermie.

Zur Pressemitteilung des DEPI inkl. Steckbriefen der Anlagen

Zweite Ausgabe des Pelletmagazins

Schwerpunkt Pelletlager

Die zweite Ausgabe des DEPI-Pelletmagazins ist erschienen. Aktuelle Themen wie das Pelletlager und Fördermöglichkeiten stehen im Mittelpunkt. Die Berichterstattung ist um Interviews und Hintergrundstorys ergänzt.
Wir wünschen eine spannende Lektüre!

Zum Pelletmagazin als PDF

Kostenlose Broschüre „Wärme gut, alles gut."

Fünf Pelletfamilien erläutern Gründe für Heizen mit Pellets

Die herstellerneutrale Broschüre „Wärme gut, alles gut" gibt einen authentischen Einblick in die Entscheidungsfindung von unseren fünf neuen Pelletfamilien für ihre Heizung und die vielen Vorteile von Pellets. Die Ergebnisse unserer Umfrage „Hat es sich gelohnt?" sind ebenfalls enthalten.

Bestellen Sie die kostenlose Broschüre im DEPI-Shop!